

TERMINE IN NORDENHAM

VERANSTALTUNGEN

**9 bis 18 Uhr, Weser-Kleintier-Arena:** Kreisschau des Rassekaninchenzüchtervereins Nordenham  
**9 Uhr, DRK-Dienststelle:** Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Kurs des Deutschen Roten Kreuzes  
**10 bis 12 Uhr, St.-Hippolyt-Kirche Blexen:** Kinderkirche der Blexer Kirchengemeinde  
**10 bis 14 Uhr, Stadtbücherei:** Koffermarkt  
**10 bis 15 Uhr, Vereinsstrecke:** Ehepaar- und Partnerboßeln des Boßelvereins Scheweewarden  
**11 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus:** Basar und Flohmarkt  
**15 Uhr, Mehrzweckhaus Friedrich-August-Hütte:** Knobelnachmittag des Bürgervereins Friedrich-August-Hütte  
**16 Uhr, ab Schulhof des Gymnasiums:** Demonstration mit Lichterlauf für den Krankenhausneubau Esenshamm  
**16 Uhr, Gemeindehaus Blexen:** Vernissage der Gruppe 82 - Bilderausstellung,  
**20 Uhr, Jahnhalle:** Kabarett mit Jochen Busse „Wie komm ich jetzt da drauf?“

BÄDER

**Freizeitbad Störtebeker:** 9 bis 19 Uhr  
**Hallenbad Nord:** geschlossen

MUSEEN

**Museum Moorseeer Mühle:** geschlossen  
**9.30 bis 12.30 Uhr, Militärhistorisches Museum, Grebswarden:** mit Sonderausstellung „Die vier Luftfahrtprojekte in Nordenham“  
**14 bis 17 Uhr, Nordenham-Museum:** geöffnet

STADTBÜCHEREI

10 bis 13 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

**9 bis 18 Uhr, Weser-Kleintier-Arena:** Kreisschau des Rassekaninchenzüchtervereins Nordenham  
**10 Uhr, Dorfkrug Abbehausen:** Jubiläumsturnier des Nordenhamer Bridgeclubs  
**11 bis 16 Uhr, Jahnhalle:** Basar des Tierschutzvereins Wesermarsch

BÄDER

**Freizeitbad Störtebeker:** 9 bis 19 Uhr  
**Hallenbad Nord:** geschlossen

MUSEEN

**10.30 bis 17 Uhr, Nordenham-Museum:** geöffnet  
**14 bis 17 Uhr, Museum Moorseeer Mühle:** geöffnet, 15 bis 17 Uhr Mitmach-Backtag

KURZ NOTIERT

**Basar und Flohmarkt NORDENHAM** – Die Wollmäuse, die Holzwerkstatt und die Küche des Mehrgenerationenhauses laden für diesen Sonnabend, 11 bis 17 Uhr, zu einem Basar und Flohmarkt ein. Die Besucher können sich bei Grünkohl sowie Kaffee und Kuchen stärken.

FAMILIENCHRONIK

**KLAUS KINDER**  
 26.6.1956-19.11.2013

26954 Esenshamm  
 In der Gasse 4

Traueranzeige heute im NWZ-Familienteil, Seite 6

# Einblick in die Welt der Sportwissenschaft

**GYMNASIUM** Schüler besuchen Hochschule in Köln – Fabian Hambüchen getroffen



Auch eine Führung durch das Stadion des 1. FC Köln stand für die Gymnasiasten auf dem Programm.

BILD: GYMNASIUM

**NORDENHAM/KÖLN/WMZ** – Begleitet von ihren Lehrern Ines Becker und Karsten Specht machten sich jetzt 26 Schüler aus den Sport-Prüfungsfach-Kursen des Gymnasiums auf den Weg nach Köln. Sie besuchten die Deutsche Sporthochschule, die zu den größten und bedeutendsten Universitäten in der Welt des Sports gehört.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Nordenhamer Schüler. Die Gruppe startete mit einem Besuch des Rhein-Energie-Stadions, in dem der 1. FC Köln seine

Heimspiele austrägt. Nichts blieb den Schülern in dieser Fußballarena verborgen.

Am nächsten Morgen beim Frühstück in der Cafeteria des Gästehauses der Sporthochschule wanderten anerkennende Blicke der Schüler an die anderen Tische, an denen Mitglieder der deutschen Hockeynationalmannschaft und einige namhafte deutsche Judo-Kampftatler saßen.

Sportstätten, Hörsäle, Institute sowie die umfangreichste Sportbibliothek Europas ließen sich die Schüler von einer Studentin zeigen. Be-

sonders beeindruckt waren die Nordenhamer von der Vielfalt und Größe der Sportstätten. In der Turnhalle sahen die Schüler den Spitzturner Fabian Hambüchen, der gerade mit seinem Aufwärmprogramm begonnen hatte.

Von einem Mitarbeiter der Hochschule erfuhren die Nordenhamer Näheres zu den einzelnen Studiengängen. Immer wieder unterbrachen die Schüler den Referenten, um genauer nachzufragen. Viele Fragen drehten sich um den sportlichen Aufnahmetest,

der den Schülern gehörigen Respekt einflößte.

Nach dem Mittagessen beschäftigte sich die Gruppe mit dem Thema Doping. Ein Mitarbeiter der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) klärte die Schüler über verbotene Substanzen auf, erklärte mit Hilfe eines Filmes den genauen Ablauf einer Dopingkontrolle und informierte sie über den neuesten Stand aktueller Dopingfälle sowie den ständigen Kampf der Mediziner gegen bisher noch unbekanntes Mittel zur Leistungssteigerung.

# Rhön hält an Rückzug fest

**GESUNDHEIT** Zum Jahresende soll Helios Nordenhamer Klinik übernehmen

Über die Zukunft des Standortes werde allein Helios entscheiden. Bis zur noch ausstehenden Entscheidung des Bundeskartellamtes seien Rhön und Helios die Hände gebunden.

VON HORST LOHE

**NORDENHAM/BAD NEUSTADT/** – Die Rhön Klinikum AG geht davon aus, dass ein Großteil des Verkaufs von 43 Kliniken – darunter das Nordenhamer Krankenhaus – an das Tochterunternehmen Helios des Gesundheitskonzerns Fresenius noch in diesem Jahr vollzogen werden kann. Das bestätigte Rhön-Sprecher Hans-Jürgen Heck am Freitag auf Anfrage.

Der Klinik-Konzern hat seinen Sitz in Bad Neustadt an der Saale. Die Klage des Rhön-Großaktionärs B. Braun Melsungen gegen den Verkauf an Helios hat laut Rhön keine aufschiebende Wirkung. Zudem ist Rhön ebenso wie Fresenius der Auffassung, dass die Klage



Was aus der Anfang Juni stillgelegten Baustelle der neuen Klinik in Esenshamm wird, bleibt weiter offen.

BILD: HORST LOHE

keine Aussicht auf Erfolg hat.

Wie die **NWZ** bereits in ihrer Freitagausgabe berichtete, will B. Braun den Kaufvertrag für nichtig erklären lassen.

Wie ebenfalls bereits berichtet, prüft zurzeit das Bundeskartellamt, ob das Verkaufspaket kartellrechtlich zulässig ist. Wann das Kartellamt seine Entscheidung trifft, bleibt vorerst offen.

Möglicherweise kann das noch bis zu drei Monate dauern. Zurzeit läuft das Vorprüfverfahren.

Zwischen der Klage des Großaktionärs und der Entscheidung des Kartellamtes besteht nach Angaben des Rhön-Sprechers Hans-Jürgen Heck kein Zusammenhang. Auf weitere Nachfrage der **NWZ** teilte er am Freitag wörtlich mit: „Wir gehen davon aus, dass das Bundeskartellamt die Hauptprüfungsfrist von bis zu drei Monaten nicht ausschöpfen wird. Das Bundeskartellamt arbeitet mit Hochdruck an der Prüfung der Transaktion, damit seine Zustimmung

und damit der Vollzug eines Großteils der Transaktion – wie geplant – noch in diesem Jahr erfolgen kann.“

Auf die Frage, ob Rhön umgehend nach Abschluss des kartellrechtlichen Verfahrens Stellung nehmen wird zu Zukunftsplänen für die Nordenhamer Klinik und die vorläufig stillgelegte Baustelle in Esenshamm, antwortete der Rhön-Sprecher: „Allein der neue Träger der Klinik – also Helios – wird über die Zukunft von Esenshamm und Nordenham entscheiden.“

Die **NWZ** fragte auch, ob Rhön eine Wiederaufnahme der Fusionsgespräche mit der Hospitalgesellschaft Jade-Weser als Trägerin des Braker St.-Bernhard-Hospitals anstrebt.

Die Antwort lautet wörtlich: „Vor der Entscheidung des Kartellamtes sind Rhön und Helios die Hände gebunden. Ohne den künftigen Träger der Klinik machen die Gespräche mit der Hospitalgesellschaft keinen Sinn. Aus kartellrechtlichen Gründen kann der neue Träger aber an Gesprächen mit der Hospitalgesellschaft noch nicht teilnehmen.“

# 500 Teilnehmer an Klinik-Demo erwartet

**GESUNDHEIT** Lichterlauf startet an diesem Sonnabend um 16 Uhr auf Schulhof

**NORDENHAM/HLO** – „Die Resonanz auf unseren Aufruf zur Demonstration ist sehr groß“, sagt Helmut Dietrich, Vorsitzender der Bürgerinitiative „Die Wesermarschklinik muss in Nordenham bleiben“. Helmut Dietrich fügt hinzu: „Wir stapeln aber lieber tief und erwarten daher nach wie vor etwa 500 Teilnehmer.“

Unter dem Motto „Lichter an für Esenshamm“ findet an diesem Sonnabend, 23. November, eine angemeldete Demonstration für die Fertigstellung des Klinikneubaus in Esenshamm statt.

Die Bürgerinitiative würde

sich freuen, wenn diese Aktion trotz des kalten November-Wetters an den großen Erfolg der ersten Demonstration für den Klinik-Standort Nordenham anknüpfen kann, die am sonnigen 28. September, mit etwa 1000 Teilnehmern stattgefunden hat.

An diesem Sonnabend soll um 16 Uhr auf dem Schulhof des Gymnasiums ein Lichterlauf starten. Die Teilnehmer treffen sich dort ab 15.30 Uhr.

→ Mitgeführt werden können Laternen, Taschenlampen oder ähnliches. Die Bürgerinitiative bittet alle Teilnehmer, keine Fackeln zu be-

nutzen.

→ Zudem bittet die Bürgerinitiative alle Bewohner, die an der Strecke des Demonstrationszuges wohnen, soweit möglich Lichter in die Fenster zu stellen. Damit soll Solidarität mit und Unterstützung für die Demonstrationen gezeigt werden.

→ Der Lichterzug soll sich um 16 Uhr in Bewegung setzen über die Bahnhofstraße, den Mittelweg und die Albert-Schweitzer-Straße zur Wesermarschklinik.

→ Bei der Klinik sollen Mitglieder der Bürgerinitiative ein „ewiges Licht“ entzünden

und von dort nach Esenshamm zum Klinik-Rohbau bringen. Dieses Licht soll am Bauzaun befestigt werden und dort so lange brennen, bis der Anfang Juni vom Rhön-Klinikkonzern vollzogene Baustopp aufgehoben wird.

→ Sobald Mitglieder der Bürgerinitiative das „ewige Licht“ an der Wesermarschklinik übernommen haben, soll sich der Lichterzug über die Albert-Schweitzer-Straße, den Mittelweg, die Wallstraße und die Saarstraße zum Schulhof der Südschule begeben. Dort ist eine Abschlusskundgebung geplant.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Sonnabend Süd-Apotheke, Am Ahrenshof 2, Brake, ☎ 04401/97880; 18 bis 20 Uhr Zusatzdienst, Viktoria-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 44, ☎ 4202; Sonntag Weser-Apotheke, Brake, ☎ 04401/3595; von 10 bis 14 und 18 bis 20 Uhr Zusatzdienst: Apotheke Einswarden, Lange Straße 94, ☎ 951111

AUGENÄRZTE

8 bis 8 Uhr Bereitschaftsdienst: Dr. Christian Karwitzky, Friedrich-Paffrath-Str. 98, Wilhelmshaven, ☎ 04421/95500, Sprechstunden Sonnabend und Sonntag 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Sonst nur nach telefonischer Vereinbarung

ZAHNÄRZTE

Dr. Schöllmann, Lange Straße 101, ☎ 32162, Notfallsprechstunde Sonnabend und Sonntag von 10 bis 11 Uhr

ÄRZTE

Notfallrufnummer ☎ 116 117, 8 bis 8 Uhr Notfallpraxis in der Wesermarsch-Klinik, Albert-Schweitzer-Straße 43, ☎ 9477007, Sprechstunden jeweils 10-13 und 18-19 Uhr

TIERÄRZTE

Dr. Rolf Urbich, Bernhardstraße 4, ☎ 923023, telefonische Anmeldung in Notfällen

OOV

Bei Störungen an Trinkwasser-Versorgungsanlagen: ☎ 04401/6006

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

GLÜCKWÜNSCHE

**NORDENHAM** – Ihr 87. Lebensjahr vollendet an diesem Sonnabend **BRIGITTE SCHÖCKEL**. Die ehemalige Lehrerin wohnt an der Hesenstraße.

**BLEXEN** – An diesem Sonnabend vollendet **HELENE WISMANN**, geborene Meißner, ihr 92. Lebensjahr. Sie wohnt an der Blexer Wicherstraße.

IMPRESSUM

Wesermarsch-Zeitung

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Wesermarsch und aller Städte und Gemeinden

Redaktion

Norbert Hartfil (Ltg.)  
 ☎ 04731/9988 2201  
 Felix Frerichs  
 ☎ 04731/9988 2202  
 Jens Milde ☎ 04731/9988 2205  
 Horst Lohe ☎ 04731/9988 2206  
 Telefax 04731/9988 2209

e-mail:

red.nordenham@nordwest-zeitung.de  
 Redaktionssekretariat:  
 Rotraud Wohlhart  
 ☎ 04731/9988 2200

Stadtredaktion

Redaktion: Henning Bielefeld (Stv.)  
 ☎ 04731/9988 2203

Butjadingen

Redaktion: Rolf Bultmann  
 ☎ 04731/9988 2204

Sportredaktion

Wolfgang Grave ☎ 04731/9988 2210  
 e-mail:

lokalsport-wesermarsch@nordwest-zeitung.de

Geschäftsstelle Nordenham

Bahnhofstraße 31, 26954 Nordenham  
 ☎ 04731/9988 0, Telefax  
 04731/9988 1322, Postfach 1430 – 26944

Nordenham, e-mail:

gst.nordenham@nordwest-zeitung.de

Anzeigenberatung:

☎ 04731/9988 1341 oder  
 ☎ 04731/9988 1340

Verkaufsleiter: Andreas Tessmer  
 ☎ 0170/9155328

Anzeigenservice 0441/9988 4444  
 Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 28,00 € einschl. 7% MWST., Postabonnent monatlich 29,00 € einschl. 7% MWST. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisänderungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung ohne Verschuldendes Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementkündigungen werden nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.